



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

90.000 Euro für Tafeln: Staatssekretär Beck überreicht Fördermittelbescheid

Hohenerxleben. Am Zentrallager der Tafeln Sachsen-Anhalt in Hohenerxleben (Salzlandkreis) hat Sozialstaatssekretär Wolfgang Beck heute einen Fördermittelbescheid in Höhe von 90.000 Euro an den Bundes- und Landesvorsitzenden der Tafeln, Andreas Steppuhn, überreicht. Mit den im Vergleich zum Vorjahr um 60.000 Euro erhöhten Landesmitteln wird die Logistik zur Versorgung der 35 Tafeln mit ihren 100 stationären und mobilen Ausgabestellen in Sachsen-Anhalt künftig noch stärker unterstützt. Damit werden die Tafeln in die Lage versetzt, Großspenden besser annehmen, lagern und auf die einzelnen Tafeln verteilen zu können.

Staatssekretär Beck sagt: „Allein im vergangenen Jahr retteten die Tafeln in Sachsen-Anhalt 21.000 Tonnen an Nahrungsmitteln. Als Land unterstützen wir dieses Engagement für all die Menschen, deren Geldbeutel leider nicht immer für den Einkauf im Supermarkt ausreicht. Angesichts der gestiegenen Kosten für Energie, Transport und Lagerung von Lebensmitteln, bringen wir uns als Land finanziell stärker ein als bislang.“

Der Tafel-Vorsitzende Steppuhn betont: „Wir freuen uns sehr, dass wir vom Land Sachsen-Anhalt in diesem Jahr mit 90.000 Euro eine erhöhte Unterstützung für die Tafeln erhalten. Nur so ist es angesichts der weiterhin sehr hohen Inflation möglich, unsere Logistik zur Rettung von Lebensmitteln zu finanzieren und weiter auszubauen. Die Zahlen sprechen für sich: In Deutschland nimmt die Armut leider weiter zu. Die Rettung von Lebensmitteln ist deshalb wichtiger denn je, um den von Armut betroffenen Menschen zu helfen. Erstmals wird es nun möglich sein, einen Teil der bereitgestellten Mittel investiv zu verwenden. Das ist ein Meilenstein für unsere Arbeit in Sachsen-Anhalt.“

Staatssekretär Beck lobt das ehrenamtliche Engagement der Tafeln: „Die Tafeln sind ein Ort gelebter Solidarität. Über 900 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer packen bei den Tafeln im Land an. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement.“